

Professor Zapek wird verhaftet

Hallo, ich heiÙe Tom, bin 13 Jahre alt und wohne in Köln. Ich habe einen Freund, der ist 14 Jahre alt und wohnt auch in Köln in der gleichen Straße wie ich.

Als ich früh am Morgen aufgestanden bin, habe ich mich umgezogen und bin nach draußen gegangen, um Brötchen zu holen. In diesem Moment kam ein Raumschiff vom Himmel geflogen – mitten in unsere Kanalisation und ist dann dort drin geblieben. Im ersten Moment dachte ich, dass es ein Traum gewesen war, aber dann kamen auf einmal Stimmen aus der Kanalisation.

Ich habe direkt die Polizei angerufen, sie hat dann die Kanalisation durchsucht. Sie haben nichts gefunden. Dann bin ich wieder nach Hause gegangen und habe mich gefragt: „Was sollte ich nochmal machen?“ Eine Minute später ist es mir wieder eingefallen und ich bin so schnell wie möglich zum Bäcker gerannt, habe bestellt. Ich hatte ja gar nicht das Geld eingepackt und dann habe ich die Brötchen einfach liegen gelassen.

Am nächsten Morgen kam wieder das Raumschiff, ich traute mich erst gar nicht in die Kanalisation zu gehen, dann aber doch. Ich folgte den Schritten und am Ende des Ganges hörten die Schritte auf. Stattdessen kam ein leises Flüstern in einem Raum, wo der Gang endete. Dann sah ich eine schwarz angezogene Gestalt auf mich zukommen die mich dann fragte: „Was hast du hier zu suchen? Und wer bist du überhaupt?“ Ich stotterte: „I-ch h-hei-heiÙe....“ „Hör auf zu stottern!“ sagte die schwarze Person. Ich fragte: „Wie heißt du denn überhaupt?“ „Ich heiÙe Professor Zapek und du?“ brüllte er mich jetzt an. „Ich heiÙe Tom.“ Er sagte: „Genau das wollte ich hören! Gut, du bist jetzt unser Gefangener!“ Was heißt hier unser?“ fragte ich. Professor Zapek rief: „Peter, Hans kommt! Ich will euch unseren Gefangenen vorstellen.“ Auf einmal kamen zwei etwas dickere Leute hervorgetreten. „Darf ich vorstellen? Das sind Peter und Hans, meine Komplizen. Hast du ein Handy oder einen Freund dabei?“ Ich antwortete: „Nein, habe ich nicht!“ „Gut“ sagte Professor Zapek.

Ich hatte natürlich ein Handy dabei und habe sofort die Polizei angerufen, sowie meine Eltern und meinen Freund. Die Polizei kam gerade noch rechtzeitig als Professor Zapek mich erwischte, als ich mein Handy anhatte.

„Hände hoch oder wir schießen!“ rief die Polizei. Ich war erleichtert, dass die Polizei gerade noch rechtzeitig kam sowie meine Eltern und mein Freund. Professor Zapek wurde verhaftet und meine Eltern haben mich gefragt: „Wo warst du? Du wolltest Brötchen holen und bist nicht mehr nach Hause gekommen.“ „Entschuldigung“ sagte ich und wir alle sind fröhlich nach Hause gegangen. Am Schluß sind wir essen gegangen und etwas später wurden auch die Komplizen gefasst. Ich sagte: „Das war ein gruseliges Abenteuer!“